



I - Sport, Kultur, Touristik

Bericht der Tourismusbeauftragten zu touristischen Aktivitäten der Hansestadt Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	05.11.2014	Kenntnisnahme

Aktivitäten der Tourismusbeauftragten (seit 01.04.2014)

Zum 01.04.2014 hat die neue Tourismusbeauftragte Frau Franziska Körber ihre Arbeit aufgenommen. In ihren ersten Wochen hat die Tourismusbeauftragte sich vorgestellt, Kontakte geknüpft und Wipperfürth näher kennen gelernt. Dafür ist sie z. B. von einer Kollegin durch die Kirchdörfer, entlang der Talsperren und durch den Stadtkern geführt worden. Frau Körber hat im Rahmen eines Wirstammtischs, einer Sitzung der IG-FahrRad und des Wip-Treffs am 03.04.2014 viele verschiedene Akteure kennengelernt. Bei dem ersten Treffen Oberbergischer Touristiker am 30.04.2014 hatte sie die Gelegenheit sich den Ansprechpartnern beim Oberbergischen Kreis (OBK), dem Naturpark Bergisches Land und allen kommunalen Touristikern des Oberbergischen Kreises vorzustellen. Am 01.05.2014 hatte die Tourismusbeauftragte ihren ersten Einsatz zur Präsentation der touristischen Destination Wipperfürth mit einem Infostand, der zum Maifest des VfR an der Basisstation errichtet wurde. Hierzu waren auch die Biologische Station Oberberg und die Naturarena mit einem Auftritt eingeladen, sodass sich eine Zusammenarbeit entwickelt hat. Weitere derartige Informationsstände gab es bisher am Bahntrassenaktionstag (22.06.2014), dem Flugplatzfest an der Neye (24.08.2014) und dem Stadtfest (21.09.2014). Anfang Mai war die Tourismusbeauftragte mit zum westfälischen Hansetag in Soest (10. - 11.05.2014). Hier hat sie ebenfalls viele neue Erkenntnisse gewonnen, die eine gute Basis für das Hansefest in Wesel (24. - 26.10.2014) darstellen und der Vorbereitung sowie der Unterstützung des Westfälischen Hansetages in Wipperfürth im Jahr 2017 dienen.

Frau Körber erstellt gemeinsam mit der Naturarena Bergisches Land GmbH das Tourismuskonzept. Dazu wird auf die separate Vorlage zum Sachstand Tourismuskonzept verwiesen.

Die Teilnahme an Veranstaltungen nimmt einen großen Teil der Arbeitszeit in Anspruch. Dazu zählt sowohl die inhaltliche Vor- und Nachbereitung, als auch die Gespräche und Aktivitäten über die reine Veranstaltung hinaus. Deshalb findet sich im Folgenden eine Auflistung an Terminen, die die Teilnahme der Tourismusbeauftragten erfordert haben:

- 22.04.2014 Wirstammtisch
- 27.05.2014 Wirtschaftsbeirat
- 28.05.2014 Projektvorstellung Thier, Hecke-Holweg-Heimat
- 29.05.2014 Begrüßung der Wochner-Freunde, Ohler Wiesen

- 02.09.2014 Sitzung des Stadt- und Gemeindebeirats
- 17.09.2014 Auftaktveranstaltung EU-Förderperiode 2014-2021 Forum Leverkusen

Frau Körber bearbeitet sowohl Anfragen in mündlicher und schriftlicher Form als auch die persönliche Beratung von Interessierten/Reisenden im Rathaus. Rückmeldungen dazu liegen bisher von verschiedenen Reisegruppen (Wandergruppen), denen die Tourismusbeauftragte bei der Organisation ihres Aufenthaltes beratend zur Seite stand und von Personen, von denen die Tourismusbeauftragte aufgesucht wurde, vor. Positiv wird dabei vor allem das große Bemühen und die schnelle Hilfestellung bewertet.

Eng ist Frau Körber zudem mit anderen Bereichen der Stadtverwaltung verknüpft und arbeitet an verschiedenen Projekten mit. Beispiele dafür sind die Planungen zu den Waldrettungspunkten, das Erarbeiten von touristischen Inhalten für den LEADER-Antrag, die organisatorische Unterstützung des MTB Enduro One MTB-Events (06. - 07.09.2014), die Vorbereitung des Stadtjubiläums oder die Konzeptarbeit für das Schwarzpulvermuseum. Hierfür bedarf es sehr viel Recherchearbeit und Kommunikation mit den unterschiedlichen Akteuren. Einige andere Arbeiten, für die die Tourismusbeauftragte größere Zeiteile aufgewendet hat, werden im Folgenden kurz aufgelistet:

- Förderprogramm „Regionale Kulturpolitik NRW“ (Prüfung der Antragstellung)
- Freizeitplaner (Meldung, Prüfung und Pflege der Inhalte)
- App „Rheinland Info“ (Inhalte prüfen)
- Aktualisierung des Stadtplans
- Dein NRW Natur (Pauschalentwicklung)
- Kirchdorfradweg (Beschilderung und Flyer)
- Wirtestammtisch
- Neue Wanderkarte (Kommunikation mit dem SGV)
- Danke Berlin - 200 Jahre Preußen (Projektentwicklung und -Anmeldung)
- Verkauf der Logo-Artikel durch Einzelhändler
- Ideensammlung (Beschilderung Radweg)
- Wikipedia (Pflege der Seite von Wipperfürth)
- Bildband Kunsttangenten
- Europäischer Dorferneuerungspreis
- Ausstellung WupperVielfalt (Ergänzung und Prüfung der Inhalte)

In folgenden Umsetzungen ist die Tourismusbeauftragte zudem involviert und/oder hat folgende Sachen angestoßen:

- die Aufstellung der braunen touristischen **Hinweisschilder** entlang der Bahntrasse.

Entsprechend der touristischen Hinweisschilder an Autobahnen (die aufgrund der Entfernung zur Autobahn für Wipperfürth nicht möglich sind) hat die Tourismusbeauftragte zwei braune touristische Hinweisschilder an der Bahntrasse aufstellen lassen. Die Schilder sind aus Marienheide und aus Hückeswagen kommend, sichtbar für Radfahrer und Fußgänger angebracht. Der Standort ist strategisch so gewählt, dass Passanten anhalten können, ohne für den restlichen Radverkehr hinderlich zu sein. Zusätzlich zu den markanten Umrissen von Wipperfürth ist der QR-Code von Wippmobil dargestellt, der die Gäste direkt auf die

mobile Homepage von Wipperfürth leitet. Hiermit ist ein erster Schritt in die Richtung getan, die Gäste auf den von der Trasse nicht sichtbaren Stadtkern mit seiner Gastronomie etc. hinzuweisen.

- die Entwicklung von Inhalten für die **Bergische Wanderwoche**.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Bergischen Wanderwoche (Beginn ist immer am letzten Samstag im Mai) hat die Tourismusbeauftragte verschiedene Angebote für Wipperfürth entwickelt. Sie hat sich sowohl inhaltlich um die Angebote gekümmert, wie auch um die Marketingmaßnahmen. Das Angebot des Jahres 2014 ist gut angekommen und soll im Jahr 2015 ausgebaut werden. Die Tourismusbeauftragte ist bereits mit der Organisation für 2015 befasst. Hierzu hat sie bereits den SGV informiert, der seinen Wanderplan für 2015 bereits im November erstellt und die Wanderwoche nun berücksichtigen kann. Außerdem wissen bereits die Gastronomen Bescheid, sodass sie entsprechendes Kontingent freihalten und mögliche Ideen bereits bewerben können.

- die Koordination und Organisation zwei verschiedener **Wohnmobilisten-Treffen** (Wochner-Freunde und Hafke-Wohnmobilclub).

Im April sowie im Mai gab es zwei Wohnmobiltreffen auf dem Parkplatz der Ohler Wiesen. Während für das erste Treffen vom 25.-27.04.2014 der halbe Parkplatz gesperrt wurde, wurde für das zweite Treffen vom 28.05.-01.06.2014 (mit knapp 50 Fahrzeugen) der gesamte Parkplatz gesperrt. Die Tourismusbeauftragte hat die Koordination und Organisation beider Veranstaltungen übernommen. Außerdem wurde pro teilnehmendes Fahrzeug eine Info-Mappe übergeben, die unter anderem einen 10,00 Euro ESW-Gutschein beinhaltet hat. Nicht zuletzt deshalb kamen aus der Gastronomie deutliche Rückmeldungen zu den spürbar positiven Effekten dieses Wohnmobiltreffens. Auch von den Teilnehmern beider Treffen gab es positive Resonanz. Das Treffen hat sich mittlerweile herumgesprochen, so dass die Tourismusbeauftragte bereits eine ähnliche Anfrage für das Jahr 2015 vorliegen hat.

- die Mitgestaltung und Einführung eines **Info-Displays** im Foyer des Rathauses. Der Oberbergische Kreis hat jeder Kommune ein sogenanntes Info-Display gesponsert. Gemeint ist der große Aufsteller für touristische Flyer mit der Aufschrift „Herzlich Willkommen in Wipperfürth“, der sich im Foyer des Rathauses befindet. Dieses Display ist ein Gewinn für die Hansestadt Wipperfürth, da das Rathaus aktuell noch nicht barrierefrei ist und die Tourismusbeauftragte mit einem Großteil der Broschüren und ihrer beratenden Funktion im Obergeschoss sitzt.

In der Zeit seit dem 01.04.2014 hat die Tourismusbeauftragte an zwei Seminaren und einer Exkursion teilgenommen. Die Seminare waren hinsichtlich einer vermehrten Erarbeitung von Pauschalen und einer Überarbeitung der touristischen Inhalte auf der Homepage sehr hilfreich. Die Exkursion hat Beispiele für den professionellen Umgang mit dem Wander-Touristen gezeigt. Ein positiver Nebeneffekt aller drei Veranstaltungen sind die zusätzlichen Kontakte aus der Region, die auch Impulse für eine mögliche Zusammenarbeit liefern.

- 06.08.2014 Teilnahme Aktiv Akademie (Zielgruppengerechte Wanderpauschalen)
- 27.08.2014 Exkursion ins Sauerland (Schmallenberg, Winterberg)
- 18.09.2014 Teilnahme Aktiv Akademie (Touristische Websites gestalten)

In der Stadtverwaltung ist die Tourismusbeauftragte nun Ansprechpartner für die WippApp. Sie akquiriert und informiert die Autoren. Das Einpflegen der Beiträge aus der BLZ verbleibt an der Zentrale. Darüber hinaus bearbeitet sie verschiedene Pressemeldungen und pflegt touristische Meldungen auf der Homepage ein. Die Pflege der Schaukästen und die Sicherung des Bestandes an Werbemitteln fallen ebenfalls in ihren Aufgabenbereich.